



NaCl 0,9 % Spüllösung

NaCl 0,9 % Spüllösung 1.000 ml Plastipur®



Physiologische Kochsalzlösung

- 0,9 % Natriumchlorid
- Zur internen und externen Anwendung
- Reinigung und Spülung von Wunden und Wundverbänden
- Geeignet zur Reinigung von Materialien
- Anwenderfreundliche Handhabung dank Plastipur® Plastikflaschen

Sterile Kochsalzlösung für akute und chronische Wunden

Expertenschätzungen zufolge sind in Deutschland etwa drei bis vier Millionen Menschen von chronischen Wunden betroffen.* Zur Heilung und Regeneration des Gewebes sind bei nässenden und eiternden Wunden regelmäßige Spülungen mit einer isotonen Kochsalzlösung erforderlich, um entzündungsbedingte Sekrete zu entfernen.

Zur Spülung chronischer Wunden und Wundverbände ist die **Fresenius Spüllösung 0,9 % NaCl** ideal geeignet. Die spezielle Natriumchlorid-Konzentration ist auf die physiologischen Verhältnisse im Körper abgestimmt. So lassen sich osmotisch bedingte Flüssigkeitsverschiebungen vermeiden. Bei kleineren akuten Wunden kann die plasmaisotone Lösung auch zur Wundreinigung verwendet werden. Zusätzlich eignet sich die sterile Flüssigkeit zum Besprühen und Eintauchen verwendeter Instrumente, um Rückstände auf dem Arbeitsgerät zu beseitigen.

* Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“; 2009 Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

Einfache Handhabung zur Erleichterung der Wundversorgung

Fresenius 0,9 % NaCl ist in Plastipur® Plastikflaschen mit praktischem Schraubverschluss verfügbar. Die Behälter wurden eigens konzipiert, um die Anwendung der Kochsalzlösung im Akutfall und in der häuslichen Pflege zu erleichtern.

Die bruchfeste Plastikflasche ist mit anwenderfreundlichen Griffmulden versehen. Die hohe Transparenz des Behälters sorgt für eine gute Sichtkontrolle – so ist einfach erkennbar, wieviel Spüllösung noch enthalten ist. Dank der farb-codierten Verschlusskappen wird eine Verwechslung mit anderen Spüllösungen vermieden.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

Soweit ärztlich nicht anders verordnet, richtet sich die Dosierung bei internen und externen Anwendungen nach den Erfordernissen des Eingriffs.

Um eine Kontamination der **NaCl 0,9 % Spüllösung** mit potentiellen Krankheitserregern und schädlichen Substanzen zu vermeiden, sollten bei der Wundversorgung stets medizinische Schutzhandschuhe getragen und nicht auf die Flaschenöffnung gefasst werden.

Die Spüllösung darf nicht über 40° C erwärmt werden. Der Inhalt muss nach der Öffnung sofort verbraucht werden, etwaige Reste sind zu verwerfen.

HINWEIS: Fresenius NaCl 0,9 % ist nicht zur Injektion oder Infusion bestimmt.



REINIGUNG AKUTER WUNDEN

Bei verschmutzten akuten Wunden ist eine zeitnahe sorgfältige Reinigung im Rahmen der Erstversorgung angezeigt. Mit der sterilen Kochsalzlösung 0,9 % NaCl lassen sich kleine Fremdkörper und potenzielle Krankheitserreger auf schonende Weise entfernen. Damit werden langwierige Entzündungen des verletzten Gewebes vermieden und der Heilungsprozess unterstützt.



SPÜLUNG VON CHRONISCHEN WUNDEN

Wichtiger Teil des Wundmanagements ist eine regelmäßige Spülung tiefer oder schwer zugänglicher Wunden. Auch große Abszesse und Fisteln bedürfen einer konsequenten Versorgung.

Durch tägliche Spülungen werden Ansammlungen von eitrigem Sekret und abgestorbenem Gewebe entfernt und somit eine langfristige Wundheilung ermöglicht.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

In welchen Flaschengrößen ist die 0,9 % NaCl Spüllösung erhältlich?

Die Fresenius Spüllösung mit 0,9 % Natriumchlorid steht in zwei Flaschen- bzw. Verpackungsgrößen zur Verfügung: 12 x 0,5 Liter oder 6 x 1 Liter in der anwenderfreundlichen Plastipur® Plastikschraubflasche.

Welche Flaschengröße geeignet ist, hängt vom individuellen Bedarf ab. Da die Sterilität des Produkts nur bis zum Öffnen des Behälters gewährleistet ist, muss der Inhalt bei einer Anwendung komplett aufgebraucht werden. Nicht verwendete Lösungsreste sind zu entsorgen.

Wie lange ist Fresenius 0,9 % NaCl haltbar?

Nach Ablauf des auf dem Etikett aufgedruckten Verfallsdatums sollte die 0,9 % NaCl Spüllösung nicht mehr verwendet werden. Verwenden Sie die isotonische Kochsalzlösung nur, wenn die Flasche unbeschädigt und die Lösung klar und frei von Partikeln ist. Unterziehen Sie den Behälter vor Verwendung einer sorgfältigen Sichtprüfung und achten dabei wegen einer möglichen Kontamination auch auf minimale Beschädigungen am Verschluss, die beispielsweise beim Transport entstanden sein können.

Besondere Lagerungsbedingungen sind nicht erforderlich. Bewahren Sie die Kochsalzlösung jedoch immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Ist die 0,9 % NaCl Kochsalzlösung auch zur Reinigung größerer Wunden geeignet?

Zur Versorgung großflächiger Wunden empfiehlt sich die Verwendung von Ringer Fresenius Spüllösung. Da diese neben Natriumchlorid weitere Elektrolyte enthält, wirkt sie möglichen Elektrolytverschiebungen entgegen. Die Ringer Fresenius Lösung ist ebenfalls in der praktischen Plastipur® Plastikflasche erhältlich.